

### Effizienzsteigerung mit Durchgängigkeit

Wir von Evomecs möchten jede Art von «stupider Reproduktion» verhindern. Wenn Information über einen Auftrag im Unternehmen vorhanden ist, soll sie nicht nochmals von einem Mitarbeiter angefasst werden müssen: Das kann man sich nicht leisten. Unter Wissensmanagement verstehen wir also die Durchgängigkeit beim Abarbeiten eines Auftrags. Alle Informationen, die beim Weiterreichen von Station zu Station entstehen, sollen in den folgenden Schritten wiederverwertet werden, wie etwa Daten über Werkzeuge oder über das Werkstück. Wir konfigurieren und starten die Maschinen vollständig mit unserem Job-Management, sowohl für Roboterzellen als auch für Einzelmaschinen. Was landläufig große Aufgaben sind, geschieht bei uns automatisch. Das Ganze ist unterfüttert von einem MES (Manufacturing Execution System).

Nach unserem Verständnis muss ein System selbst alle Planungs-Schritte der Aufträge abarbeiten, damit es der Fertigungsrealität nicht hinterherläuft. Evomecs sammelt daher Detaildaten von

den Maschinen und Arbeitsplätzen ein, ohne dass man etwas eintippen muss. Dann reagiert das System von allein und in Echtzeit, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, also ein Auftrag länger dauert oder eine Polierpaste ausgegangen ist. Auch neue Mitarbeiter können so schnell Maschinen fehlerfrei bedienen. Denn alle Informationen, die der CAM-Programmierer festlegt, werden in unser System aufgenommen. Wenn z.B. ein falsches Werkstück in der Maschine ist, startet Evomecs die Bearbeitung nicht.

Im Allgemeinen ist die Struktur von Evomecs geeignet für Kunden, die kleine Stückzahlen und komplexe Prozesse haben. Technologisch sind wir auf einer hoch skalierbaren Cloud-Plattform aufgesetzt. Evomecs hat nur webbasierte Anwendungen. Von unserer Plattform aus aktualisieren wir auch automatisch Komponenten der Software im laufenden Betrieb. Außerdem bieten wir eine schnelle Inbetriebnahme des Systems und Evomecs ist herstellerneutral. Bei allen Betrieben, die das System bisher eingeführt haben, kamen deutliche Effizienzsteigerungen heraus.

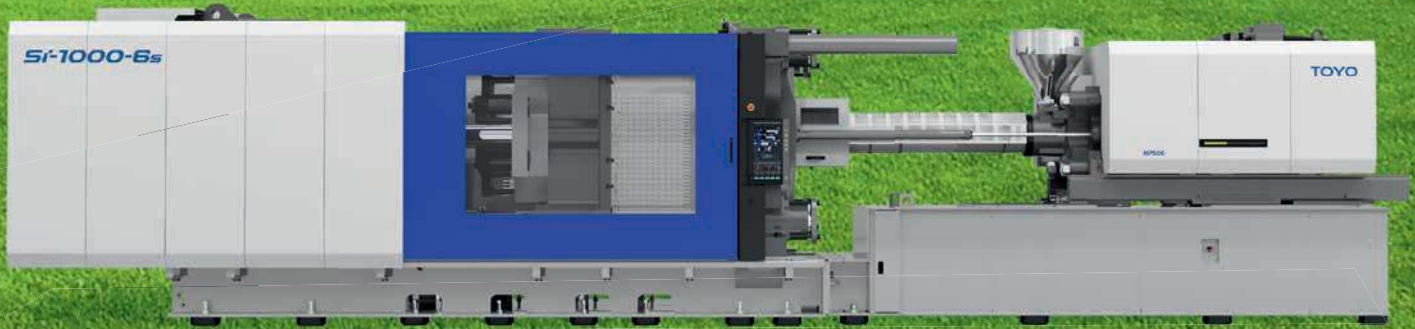


Unser Ziel: Wir wollen, dass sich kleinere Unternehmen zusammenschließen können, um gemeinsam auch große Aufträge zu stemmen. Heutzutage scheidet das an der Kommunikation und am Verwaltungsaufwand. Wenn man aber in der Technik und im ganzen Prozess Durchgängigkeit erreicht, ändert sich etwas Entscheidendes, denn eine Auswahl des Fertigungszustands inklusive der Planung wird über Firmengrenzen hinweg geteilt. Das ist unsere Vision und dafür treten wir an: um mittelständische industrielle Strukturen zu erhalten und zu stärken.

**Dr. Stefan Becker**  
Geschäftsführer Evomecs, München.  
18 Mitarbeiter



vollelektrisch | vollautomatisiert | vollwirtschaftlich



**TOYO** 14 Maschinengrößen von 50 bis 1300 t Schließkraft